

Freitag, den 1. Juli 2022
Jahrgang 18 · Nummer 7

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz, Neu Zauche,
Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz (Spreewald) und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald



Mitteilungen des Amtes

Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Verwaltungsstellen:	Lieberose	Straupitz			
Montag	- geschlossen -	- geschlossen -			
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr			
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -			
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr			
Freitag	- ausschließlich nur mit Termin - Markt 4 15868 Lieberose	- ausschließlich nur mit Termin - Kirchstraße 11 15913 Straupitz (Spreewald)			
Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0			Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0			Straupitz
<u>Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten</u>					
Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16			Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Krischock Frau Scherfeld	035475 863-12 035475 863-77	oder	033671 638-77	Straupitz Lieberose
Personalamt	Frau Theis	035475 863-10			Straupitz
Einwohnermelde- und Ordnungsamt	Frau Rössel Frau Klaffert	035475 863-18 035475 863-19			Straupitz Straupitz
Einwohnermeldeamt	Frau Gerhardt/Frau Paul	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Friedhofswesen	Frau Levermann	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Herr Resagk	035475 863-17			Straupitz
Ordnungsamt	Frau Schulz	035475 863-57	oder	033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Gerhardt	035475 863-75	oder	033671 638-75	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Worreschk	035475 863-61			Straupitz
<u>Amt für Finanzverwaltung</u>					
Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25			Straupitz
Haushaltswesen	Frau Hippel	035475 863-20			Straupitz
Anlagenbuchhaltung/ Controlling	Frau A. Gubella Frau N. Noack	035475 863-28 035475 863-26			Straupitz Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Trautmann	035475 863-21			Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31			Straupitz
Steuern/ Gewässerunterhaltung	Frau Woick Frau Schan Frau Schröder	035475 863-27 035475 863-30 035475 863-24			Straupitz Straupitz Straupitz
<u>Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen</u>					
Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15			Straupitz
Schulen/ Kindertagesstätten	Frau Schramm Frau Hällmchen	035475 863-23 035475 863-56	oder	033671 638-56	Straupitz Lieberose
Baubetreuung	Frau Hebler	035475 863-50	oder	033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Herr Asmus	035475 863-51	oder	033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52	oder	033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Oldenburg	035475 863-59	oder	033671 638-59	Lieberose
Bauwesen	Herr Schulze	035475 863-54	oder	033671 638-54	Lieberose
Baubetreuung	Herr Fox	035475 863-73	oder	033671 638-73	Lieberose
Pachten	Frau Dalick	035475 863-53	oder	033671 638-53	Lieberose
Wohnungsverwaltung	Frau Sawinsky/Frau Schulze			033671 638-32	Lieberose
<u>Rechnungsprüfung</u>	Herr Christoph, Frau Fabian	035475 863-43			Straupitz
<u>Fax</u>		035475 863-65 033671 638-78			Straupitz Lieberose
<u>E-Mail:</u>		amt@lieberose-oberspreewald.de			
<u>Internet:</u>		www.lieberose-oberspreewald.de			
<u>Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung</u>		035475 805994			
Kastanienallee 26 15913 Straupitz (Spreewald)		Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag jeweils 13:30 - 18:00 Uhr			
Frau Schönmuth		schoenmuth@lieberose-oberspreewald.de			
Frau Graf-Kolodziej		graf@lieberose-oberspreewald.de			

Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

Zahnarztpraxen

Zahnarztpraxis M. Gampe

Tel. 033671 2027

Lieberose

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Tel. 035478 307

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

OT Goyatz

Montag bis Freitag 07:30 – 12:00 Uhr
 Montag/Dienstag/
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

- **Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung** -

Arztpraxen

Arztpraxis S. Seeliger

Tel. 035475 80828

Straupitz

Montag 08:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Am Dienstag + Donnerstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine
 Arzthelferin in der Praxis erreichen.

Hausarztpraxis Katharina Lux,

FÄ Innere Medizin/Hausärztin

Kirchstr. 1, Straupitz

Tel. 035475 16214

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 10:00 sowie 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 10:00 sowie 14:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Tel. 035478 302

Dr. med. Konrad Ulrich

Dr. med. Katja Ulrich

OT Goyatz

Montag – Freitag 07:30 – 12:00 Uhr
 Montag + Dienstag +
 Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Arztpraxis Bromm

Tel. 033671 2145

Lieberose

Montag – Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
 Dienstag +
 Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr
 außer Mittwoch von 08:00 – 11:00 Uhr

Physiotherapie

Physiotherapiepraxis D. Müller

Tel. 035475 681

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 (oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert

Tel. 033671 2016

Lieberose

Montag - Donnerstag 07:00 – 20:00 Uhr
 Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie Graß

Tel. 0160 93190784

Ernährungs- und Gesundheitsberater

Lieberose

Montag - Freitag 07:00 – 12:00 Uhr
 ab 13 Uhr nach Terminvergabe, Hausbesuche
 Samstag Termine nach Vereinbarung

FeBra med -Ihre Physiotherapie-

Tel. 035475 809955

Lübbener Straße 26, 15913 Neu Zauche
 Mo. - Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 16:30 Uhr

Heilpraktikerin für

Psychotherapie Karin Matzke

Tel. 0176 77552195

E-Mail: jetzt-gestalten@posteo.de

Lieberose

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie PT 10

Tel. 035478 175881

Inhaberin Nicole Uhlig

Am Bahnhof 58

15913 Schwielochsee (OT Goyatz)

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Tel. 0172 3257281

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch

Tel. 035478 12994

OT Goyatz

Montag 07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr
 Hausbesuche

Dienstag &

Donnerstag 07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch Hausbesuche

Freitag 07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Schinkel-Apotheke

Tel. 035475 481/482

Straupitz

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag & Freitag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag geschlossen

Adler-Apotheke

Tel. 033671 2177

Lieberose

Fax 033671 2176

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Tel. 035475 15982

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und

Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk,
 Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

LWG Lausitzer Wasser

GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: info@lwgnet.dewww.lausitzer-wasser.de

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

Sprechzeiten: Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Fäkalienabfuhr, Entsorgungsgebiet

EI + EII + EIII

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Auftragsannahme telefonisch unter 03561 2636.

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

info@TEG-LDS.de, www.TEG-LDS.de

Sprechstunde Rentenberatung –

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet immer
 jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

FIZ, Mühlenstraße 20, Lieberose 09:00 – 10:00 Uhr

Straupitz, ehem. „Cafe Genuss“,

neben dem NP-Markt 10.30 - 11.30 Uhr

Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben für die Gasversorgung der Ortschaften Briesensee, Alt Zauche und Wußwerk

Telefon: 03546 2779-0 E-Mail: info@stadtwerke-luebben.de

Störungsnummer 03546 2779-30

Mitteilungen des Amtes

Veranstaltungen im Amt Lieberose/Oberspreewald

- 01.07. Lieberose **„Nach englischem Vorbild - Landwirtschaftsreformen einst und jetzt“**
im Rahmen der SPEKTRALE werden 17 Ausstellungstafeln in der Darre gezeigt. Die Ausstellung kann zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Dienstag + Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr, Mittwoch 13.00 - 16:00 Uhr, Freitag 9:30 - 13:30 Uhr, Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr, Montag + Samstag geschlossen
- 01.07. Zaue **Sommerkonzert im Dahliengarten - Marienkirche Zaue** Grenzenlos
40 Musiker zwischen 10 und 70 spielen Heimatlieder, Filmmusiken, Oldies, klassische Melodie der Strauß-Familie, böhmische Blasmusik, Walzermelodien.
18:00 Uhr. Eintritt ist frei, um Spende für die Musiker wird gebeten.
Hinweis: Alle Konzerte finden im Dahliengarten unterhalb der Kirche im Freien statt. Wegen des begrenzten Platzangebots ist es sinnvoll, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Bei Regen kann in die Kirche ausgewichen werden (48 Plätze)
- 02.07. Lieberose **Die geheimnisvolle Welt der Kleinstlebewesen**
Die „Wüste“ ist das Reich von Spezialisten, die mit allerlei Anpassungen den kargen Lebensbedingungen auf und im Sand trotzen. Erleben Sie eine aufregende Reise in die Welt der offensichtlichen, aber auch der verborgenen Insekten. Gemeinsam entdecken wir die spannende Insektenwelt und erfahren Verblüffendes über Ödlandschrecke, Stinkwanze und Co.
Parkplatz Sukzessionspark an der B 168 zwischen Lieberose und Peitz 14:00 – 17:00 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 01.07.22 unter 033671 – 32 64 00 oder bramer@naturwelt-lieberose.de
- 02.07. Jamlitz **Das Tischgespräch_01_22**
Das Tischgespräch ist ein Gesprächsformat, bei dem wir unsere Gäste über ihre kulturelle Arbeit, ihre Intentionen und Ideen für die Zukunft befragen. Der Gesprächstisch wird im Anschluss zur gedeckten Tafel, an der sich Referent*innen und die anwesenden Besucher*innen zwanglos austauschen können.
Zu Gast: Dr. Dorothee Schmidt-Breitung
Die neu in den Kulturbeirat LOS gewählte Restauratorin hat in ganz Brandenburg konservierend ihre Spuren hinterlassen - so auch an Wandarbeiten des Malers Rudolf Grunemann. Zur Zeit leitet sie die Restaurierung im Schloss Branitz. Als Initiatorin und Betreiberin der Kulturgaststätte Kajüte in Ratzdorf ist sie gleichsam Anstifterin für Kunst und Kultur in LOS. Brandung e.V. Kastanienallee 1, Eintritt ist frei
- 08.07. Zaue **Sommerkonzert im Dahliengarten - Marienkirche Zaue** Silent Green - Akustik Quintett mit Cello
Klaus Kuhn und Kerttu Rudolph spielen Cover-Songs von Neil Young, Erik Clapton, J. Mellencamp und auch eigene Stücke
18:00 Uhr. Eintritt ist frei, um Spende für die Musiker wird gebeten.
Hinweis: Alle Konzerte finden im Dahliengarten unterhalb der Kirche im Freien statt. Wegen des begrenzten Platzangebots ist es sinnvoll, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Bei Regen kann in die Kirche ausgewichen werden (48 Plätze)
- 08.07. Goyatz **Alttechartreffen in Goyatz**
Ausstellung von Traktoren, Motorrädern und anderen technischen Errungenschaften von Eigenbau bis typenrein; von früher bis heute.
08. Juli um 20:00 Uhr „Die Kellermeister & Friends“ Eintritt 6 Euro
09. Juli ab 09:00 Uhr Blasmusik mit den Goyatzer Blasmusikanten, Hüpfburg, Eiswaagen, große Ausfahrt.
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Grill, Fischverkauf und Bierwagen.
Abends Disko
Anreise für Teilnehmer ab Freitag, 08.07, 15:00 Uhr möglich.
Strom, WC und Versorgung gesichert.
- 09.07. Lieberose **Das Narrenschnitten im Schloss Lieberose**
18:30 Uhr Auftritt des „Theater 89“ mit Possen von Sachs verspricht einen lustigen und unterhaltsamen Abend
Karten im Vorverkauf (16,00 Euro) in der Postagentur M. Löwe in der Cottbuser Straße 74, 15868 Lieberose und an der Abendkasse (18,00 Euro)
- 15.07. Zaue **Sommerkonzert im Dahliengarten - Marienkirche Zaue**
Kerstin Domrös und Peter Ewald
Werke der Romantik und des Barock für Gesang und Klavier
18:00 Uhr. Eintritt ist frei, um Spende für die Musiker wird gebeten.
Hinweis: Alle Konzerte finden im Dahliengarten unterhalb der Kirche im Freien statt. Wegen des begrenzten Platzangebots ist es sinnvoll, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Bei Regen kann in die Kirche ausgewichen werden (48 Plätze)
- 16.07. Byhleguhre **Byhleguher Feuerwehr lädt ein zum Tag der offenen Tür.** Am 16. Juli 2022, bietet die Freiwillige Feuerwehr Byhleguhre wieder allen Interessierten Einblicke in ihre Arbeit. Zum traditionellen Tag der offenen Tür – der ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Plinse essen beginnt, sind Klein und Groß herzlich eingeladen, die vielfältige Welt des Rettens, Löschens, Bergens und Schützens zu entdecken.
An diesem Erlebnistag erwartet Sie ein buntes Programm und zahlreiche Attraktionen. Sie können die Räumlichkeiten und historische Einsatztechnik besichtigen. Mutige dürfen sich im Zielspritzen ausprobieren. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr wird ihr Können bei einer Schauvorführung unter Beweis stellen.
Für die kleinen gibt es eine Hüpfburg, sowie Spiel & Spaß. 17:00 Uhr wird das gemütliche Beisammensein mit Blasmusik eröffnet. Die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung beantworten gerne die Fragen der kleinen und großen Floriansjünger-Fans.

22.07.	Zaue	Sommerkonzert im Dahliengarten - Marienkirche Zaue Cello Crossing Stefanie John Edle Cellomelodien, authentische Songs, temperamentvolle Tangos, entspannende Klänge, vibrierende Filmmusik und groovende Beats – präsentiert auf der CAMPANULA, dem celloähnliches Instrument mit 16 zusätzlichen Resonanzsaiten 18:00 Uhr. Eintritt ist frei, um Spende für die Musiker wird gebeten. Hinweis: Alle Konzerte finden im Dahliengarten unterhalb der Kirche im Freien statt. Wegen des begrenzten Platzangebots ist es sinnvoll, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Bei Regen kann in die Kirche ausgewichen werden (48 Plätze)
29.07.	Zaue	Sommerkonzert im Dahliengarten - Marienkirche Zaue Wolfgang Dannat Der Spree Neiße Ire aus Forst spielt Irish Folk, Oldies und Aktuelles 18:00 Uhr. Eintritt ist frei, um Spende für die Musiker wird gebeten. Hinweis: Alle Konzerte finden im Dahliengarten unterhalb der Kirche im Freien statt. Wegen des begrenzten Platzangebots ist es sinnvoll, eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Bei Regen kann in die Kirche ausgewichen werden (48 Plätze)
30.07.	Goyatz	Hafenfest „Harbor Festival am Leuchtturm“ Ab 10:00 Uhr Kutterfahrten 14:00-17:00 Uhr Rennmotorboote, Classic Boat Show, Feuershow bei Nacht, Bastelstraße für Kinder, Knotenbahn, Rettungsringwerfen, ab 18:00 Uhr Kinder-Disko mit DJ-Roland ab 19:00 Uhr Life-Band Rampe 2 für Essen und Trinken ist gesorgt u.a. Bratwurst vom Grill, Wildschwein am Spieß, vom Food Truck: Burger, vegetarische Burger und „Das schnellste Bier der Welt“ Seesport und Yachtclub Goyatz e.V., Bahnhofstr. 35, Eintritt ist frei
30.07.	Goyatz	Preview zur aquamediale 15 „UNART NATUR“ - Sommernachtstraum Schwiellochsee 16:00 Uhr Seebühne am Leichhardtufer Goyatz Harald Larisch, Kurator der aquamediale, gibt Einblick in die Thematik des 15. Kunstfestivals 2023. Die 15. aquamediale verpflichtet sich zur Auseinandersetzung mit den das Klima beeinflussenden Faktoren und untersucht die Auswirkungen einer ungebremsten Konsumwirtschaft auf Mensch und Natur. Das Thema „Unart Natur Mensch prokontra Natur“ ist aus dem Missverhältnis des Menschen im Umgang mit der Natur und den daraus resultierenden gesellschaftlichen Konflikten entstanden. Vordenker/innen im Bereich der Nachhaltigkeit liefern deutliche Bilder für die Begrenztheit der weltweiten Ressourcen. Das Kunstfestival aquamediale 15 erweitert die Bilder dieser Vordenker/innen und macht sie 2023 in der Region des Spreewaldes sichtbar. Im Anschluss findet ein vielfältiges OpenAir - Kulturprogramm in einmaliger Kulisse am Schwiellochsee statt.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz

1. Juli - 5. August 2022

Gottesdienste

Sonntag, 3.7.

9.00 Uhr Gottesdienst in Byhleguhre

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 10.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 17.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 24.7.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 31.7.

9.00 Uhr Gottesdienst in Byhleguhre

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Straupitz

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5, Tel. 035475/496

Evangelische Kirche in Neu Zauche

1. Juli - 5. August 2022

Monatsspruch für Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott. (Psalm 42,3)

Gottesdienste

Sonntag, 3.7.

14 Uhr Gemeindefest in Neu Zauche

Sonntag, 10.7.

8.30 Uhr Gottesdienst in Alt Zauche

Sonntag, 17.7.

9 Uhr Gottesdienst in Neu Zauche

Sonntag, 7.8.

10 Uhr (!) Gottesdienst zum Stollenreiten in Neu Zauche

Veranstaltungen

Frauenkreis in Neu Zauche

Montag, 1.8., 14 Uhr

Gemeindefest

Das Gemeindefest der Kirchengemeinde Neu Zauche findet in diesem Jahr am 3. Juli statt. Wir beginnen um 14 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Danach sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen auf dem Kirchengelände eingeladen. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Pfarrer Hanke

Ev. Pfarramt

Kirchstr. 5, 15913 Straupitz

Tel. 035475496

Evangelische Kirchengemeinden Zaue und Mittweide

Gottesdienste

Sonntag 1. Mai – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Wittmannsdorf - Familiengottesdienst mit Kinderfest – König

Sonntag 10. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatisantate

10.00 Uhr Zaue – Wernick

Sonntag 17. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Zaue – Wernick

Sonntag 24. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zaue – Wernick

Sonntag 31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zaue – Dietrich

Sonntag 7. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zaue – Müller

Offene Kirche.

Die Kirche in Zaue lädt täglich zwischen 10:00 und 17:00 Uhr zum Verweilen ein

Pfarramt Zaue, Zauer Dorfstr. 15, 15913 Schwielochsee,

www.twitter.com/kirchezauekirchenkreis-niederlausitz.de/arbeitsfelder/kultur-in-kirchen.html**Veranstaltungen**

Zaue

Sommerkonzerte im Dahliengarten

immer freitags 18.30 Uhr

1. Juli**Grenzenlos**

Heimatlieder, Filmmusiken, Oldies, böhmische Blasmusik, Walzermelodien präsentiert von 40 Musikern im Alter von Ü10 bis Ü70

8. Juli**Silent Green – Akustik Quintett mit Cello**

Cover-Songs von Neil Young, Erik Clapton, J. Mellencamp u.a.

15. Juli**Kerstin Domrös & Peter Ewald**

Werke der Romantik und des Barock für Gesang und Klavier

22. Juli**Cello Crossing! – Stefanie John**

Wer bei dem Wort Cello nur an Bach, den Schwan oder Udo Lindbergs Song denkt wird überrascht sein! Beim „Cello crossing!“ wandert die Berliner Cellistin Stefanie John mit ihrem selbstgebaute 5-Saiter durch unterschiedliche Musikwelten.

29. Juli**Spree Weiße Ire – Wolfgang Dannat**

Irische Folklore

5. August**Jörg Zink – ausgewählte Texte**

vorgetragen von Volkhard Dietrich, musikalische begleitet von Hannes Zerbe und Jürgen Kupke



Das Ensemble Cappella Musica ist am 17. Juni im Dahliengarten an der Marienkirche in Zaue zu erleben Foto: M. Creutziger

Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/Feuerwehr

Hurra, hurra der Kindertag war wunderbar

Glückliche Kinder, strahlende Augen und lächelnde Mänder, das ist es ein besonderer Tag für alle Kinder.

Auch bei uns in den Kitas „Spreewaldspatzen“ und „Freundschaftsbande“ haben wir ein wundervolles Kindertagsfest gefeiert.

Bunte Luftballons, Wimpelketten und Luftschlangen dekorierten unsere Kita feierlich. Die Kinder waren so aufgeregt und freuten sich sehr gemeinsam mit ihren Freunden und den Erzieherinnen den Tag zu feiern. Die Erzieherinnen, haben viele tolle Überraschungen vorbereitet. Glitzertattoos waren die Eintrittskarten für die Kinder. Mit selbstgemachter Zuckerwatte überraschten wir alle Kinder in Neu Zauche. Gemeinsam spielten wir lustige Kreisspiele und tanzten nach der Musik. In Straupitz wurde im Rahmen unseres Jahresprojektes ein Verkehrsgarten aufgebaut. Hier konnte jeder sein Können unter Beweis stellen und die Kinder erhielten nach dem Wissensquizz den „Sausi-Führerschein“. Es hat so viel Spaß gemacht, aber das war noch nicht alles.

NEIN, NEIN.

Wir bekamen Besuch von „MEISTER TON UND DER LIEDFEE“. Die Kinder lernten zum ersten Mal ein „Theater aus dem Koffer“ kennen. Meister Ton und seine Liedfee haben uns an ihrem Theaterprogramm teilhaben lassen und wir haben gemeinsam ein neues Lied und einen neuen Tanz erfunden. Das hat den Kindern und den Erzieherinnen viel Spaß gemacht.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindertag.

Nun wünschen alle Kinder mit ihren Erzieherinnen einen schönen Sommeranfang.

Die Eulengruppe fährt zum Einsatz

Im Rahmen des Abschlusses der Vorschulgruppe sind 11 Kinder, eine Erzieherin und zwei Eltern am 13.06.2022 zur Polizeidienststelle nach Cottbus aufgebrochen.

Die Bereitschaftspolizei bereitete ein buntes Programm für Groß und Klein vor. Von einem Sporttest für „Nachwuchspolizisten“, einer kleinen Rundfahrt im Truppenwagen samt Sirene und einer Vorführung der Einsatzwerkzeuge war alles dabei.

Die Kinder waren sehr aufgeregt und interessiert an der Arbeit der Bereitschaftspolizei.

Die Polizei selbst erklärte ihre Arbeit ganz genau und die Kinder bekamen die Möglichkeit Schlagstöcke, Pistolen und Handschellen aus der Nähe zu sehen. Wer besonders mutig war, durfte sich sogar in eine Gewahrsamszelle setzen.

**Sommerkonzertreihe in Zaue beginnt**

Auch in diesem Jahr lädt die evangelische Kirchengemeinde in Zaue wieder zu einer Sommerkonzertreihe ein. Unter dem Titel Sommerkonzerte im Dahliengarten finden immer freitags um 18:30 Uhr bei freiem Eintritt Konzerte im Dahliengarten neben der Dorfkirche Zaue statt.

Den Auftakt macht am 17. Juni das Ensemble Cappella Musica aus Dresden. Musiker der Sächsischen Staatskapelle Dresden spielen heitere Klassik von Mozart bis Strauß. Weitere Konzerte in verschiedenen musikalischen Genres folgen. Unter anderem werden das Gitarrenduo Gebrüder Tulenz, die Band Silent Green, die Cellistin Stefanie John sowie der Chor Collegium Cantorum Pedale zu Gast sein.

Diese und andere Konzerttermine in Kirchen und Kirchengemeinden sind auf der Internetseite des Kirchenkreises Niederlausitz www.kirchenkreis-niederlausitz.de aufgeführt.

Das absolute Highlight der Kinder war aber das spielerische Fangen eines Diebes auf dem Übungsgelände der Polizei. Ein besonderer Dank gilt hier noch einmal Frau Fischer für ihre Planung und Unterstützung während des gesamten Tages und dem Bürgerbus-Verein e.V. der uns zur Polizei hin und auch wieder zurückgefahren hat. Dafür möchten sich die Kinder der Eulengruppe recht herzlich bedanken.

Straupitz, den 13.06.2022



Gestärkt und voller Tatendrang ging es danach auf unseren Spielplatz. Da wir großes Glück mit dem Wetter hatten, konnten sich die Kinder bei kleineren Wettbewerben wie z.B. dem Steckenpferd-wettgaloppieren ausprobieren. Die aufgestellten Zelte und Tipis wurden ebenfalls sehr gut angenommen und luden zum Spielen und Entspannen ein.



Zum Abschluss ließen sich alle Kinder und Erzieherinnen noch ein leckeres Eis schmecken.

Mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind, ging der dieser erlebnisreiche Tag zu Ende.

„Sicher auf all deinen Wegen“

Projektwochenende der Jugendfeuerwehr Amt Lieberose/Oberspreewald in der Jugendherberge „alte Schule“ in Jessern

Vom 01.07. bis 03.07.2022 veranstalten Jugendfeuerwehrwarte, Jugendsozialarbeiterinnen und ehrenamtliche Helfer*innen aus dem Amt Lieberose/Oberspreewald für Kinder und Jugendliche das Projekt: „SICHER auf all deinen WEGEN“.

Aufgrund der coronabedingten Lage wurden gerade Kinder und Jugendliche immer wieder in ihrem Freizeitverhalten eingeschränkt. Darunter fiel auch, dass immer wieder der Dienst der Kinder- und Jugendfeuerwehr eingestellt werden musste. Durch das Projekt sollen die teilnehmenden jungen Menschen vorrangig gemeinsame Zeit mit Gleichaltrigen erleben. Neben den sportlichen und spaßigen Aktivitäten, wie z. B. Tischtennis, Fußball, Hüpfburg, Nachtwanderung, sind verschiedene Aktivitäten mit präventiven Charakter geplant. Die Workshops werden je nach Altersstruktur der Gruppe aufgebaut und inhaltlich gestaltet. Themen und Partner sind „Sicherheit im/ am Wasser“ (Wasserschutzpolizei), „Sicherheit im Straßenverkehr“ (Verkehrswacht Cottbus), Selbstverteidigung/Karate, Präventionsteam der Polizei und Jugendsozialarbeit. Die jungen Menschen erfahren für sich nützliche wissenswerte Informationen und bringen eigene Erfahrungen für die Gruppe mit in den Workshop. Interessierte Gäste und Sponsoren sind gern willkommen.



KINDERTAG IN DER KITA LIEBEROSE



Komm hol das Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer. Das war das Motto unseres diesjährigen Kindertages. Dazu bastelten alle Kinder im Vorfeld mithilfe der Erzieherinnen ihren individuellen Kopfschmuck mit selbst mitgebrachten Federn von zu Hause. Viele Kinder erschienen mit tollen Kostümen in der Kita.

Nach dem lustigen Eröffnungstanz und einen Fotoshooting begann der Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Dazu hatten die Erzieherinnen Waffeln selbst gebacken, leckere kleine Stullen sowie Obst und Gemüse vorbereitet.

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Lieberose/Oberspreewald



Am 28.05.2022 fand nach 2-jähriger Unterbrechung wieder ein Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Lieberose/Oberspreewald statt. Dieser wurde aus Anlass des 90. Gründungstages der Freiwilligen Feuerwehr in Laasow durchgeführt.

Alle beteiligten Ortswehren begrüßten es, sich nach so langer Zwangspause wieder zu einem fairen Wettbewerb zusammen gefunden zu haben.

Das Wetter der vergangenen Tage machte Hoffnung auf ein schönes Wetter, leider Fehlanzeige.

Der Appell begann mit Verspätung wegen eines Regenschauers. In seiner Begrüßungsrede würdigte der Amtsdirektor Herr Boschan die Arbeit der Feuerwehr und dankte den Einsatzkräften für die geleistete Arbeit in den letzten 2 Jahren. Nach den Erläuterungen zu den Wettbewerbsregeln durch den Hauptschiedsrichter erfolgte die Auslosung der Startreihenfolge.

Danach begannen die Wettbewerbe. Zuerst wurde die Gruppenstafette der Kinder- und Jugendfeuerwehr gestartet. Im Anschluss erfolgten die beiden Läufe der Frauen und Männer in der Disziplin Löschangriff nass. Nach dem Umbau der Bahn führten die Jugendfeuerwehr ihren Löschangriff nass durch.

Sehr zum Nachteil der Wettkämpfer hatten wir ständig Wind aus nördlicher Richtung was das treffen der Zieleinrichtung erheblich erschwerte.

Die beste Strahlrohrführerin füllte in 1:06,44 Minuten die Zieleinrichtung, der beste Strahlrohrführer füllte diese in 48,02 Sekunden. Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr füllte den Zielbehälter in der Zeit von 48,71 WG II und 42,6 in der WG IV.

Die Erstplatzierten waren:

Kinderfeuerwehr	Neu Zauche / Straupitz
Jugendfeuerwehr Wertungsgruppe II 10-14 Jahre männlich	Jessern
Jugendfeuerwehr Wertungsgruppe IV 15-18 Jahre männlich	Byhleguhre
Löschangriff Frauen nass	Jessern
Löschangriff Männer nass	Neu Zauche

Alle Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite des Amtes Lieberose/Oberspreewald unter:

<http://www.lieberose-oberspreewald.de/Leben-und-Wohnen/Freiwillige-Feuerwehr>

Zahlreiche Zuschauer aus nah und fern feuerten die Wettkämpfer an. Für das leibliche Wohl gab es eine Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, einen Grillstand, Kuchenbasar und viel warmen Kaffee.

Nach den Wettbewerben gab es für die Kinder eine Hüpfburg, fahren mit den Bobbycars, eine Tombola, Luftgewehrschiessen, den heißen Stuhl und Fahrten mit dem Tanklöschfahrzeug für die kleinen Besucher.

Die Hauptpreise konnten sich sehen lassen 1 Rehrücken, 2 Vorder- und 2 Hinterläufe.

Für die Vorbereitung der Wettbewerbsfläche und der Ausrichtung des Amtsausscheides gebührt den Laasower Kameraden ein besonders großes Danke.

Frank Schulz
Amtswehrführer

Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

Gemeinde Straupitz (Spreewald)



Das Spektakel ist aus, nun geh'n wir nach Haus

Nach 1 ½ Jahren pandemiebedingter Pause waren die Straupitzer Sommerfastnacht und der Karneval 2022 ein voller Erfolg

Alles neu macht der Mai! Zumindest in diesem Jahr im Spreewaldort Straupitz. Denn hier wurden in diesem Jahr vom 20.05. - 22.05.2022 Sommerfastnacht und Karneval gefeiert. Die Straupitzer verdauten den Jahreszeitenwechsel ihrer liebsten Veranstaltung schnell und so fanden sich am Freitag, den 20.05., insgesamt 36 Trachtenpaare zur traditionellen Polonaise anlässlich von 196 Jahren Straupitzer Fastnacht ein. Wie in den Jahren zuvor auch, fand die sorbisch/wendische Traditionsveranstaltung im Festzelt der „Lehmann Crew Cottbus GmbH“ statt und wurde von der Liveband „nAund“ mit traditionellen Marsch- und Walzerliedern begleitet. An der Spitze der Polonaise war traditionell das Prinzenpaar - in diesem Jahr Prinz Robert I. und Prinzessin Laura I., die das Anführen der Gesellschaft dieser einzigartigen Fastnacht als besonders große Ehre empfunden haben. Auch das starke Gewitter tat der Stimmung in dieser Nacht keinen Abbruch!

Am Samstag trafen sich 83 Zamperer - für alle irritierend nach dem Sonnenaufgang - beim „Gasthaus zur Bytna“, um den Straupitzer Einwohnern Eier, Speck und ein bisschen Kleingeld gegen Schnaps und ein Tänzchen anzubieten. Die Straupitzer scheinen die bunten Verkleidungen und das Fortführen der Tradition vermisst zu haben, denn es wurde, trotz der im Vergleich zu den Vorjahren geringeren Teilnehmerzahl, erneut eine Rekordsumme eingezampert!





Möglicherweise ist dieser Erfolg auch den Puschzammerern einzuräumen, die in diesem Jahr erstmalig einen Kremserwagen zur Verfügung gestellt bekamen, um den langen Zamperweg bequem mit 2 PS zurückzulegen. Ein herzlicher Dank geht an alle Zamperer, die sich mit einem bunten Kostüm am Zamperzug beteiligt haben, sowie an all die spendablen Straupitzer und diejenigen, die den Zamperzug mit Speisen und Getränken versorgt haben. Am Abend wurde mit der Liveband „nAund“ wieder bis in die Nacht gefeiert und auch hier ging nach alter Tradition eine Zamperkasse rum, um nicht angetroffene Bürger an ihre Zampergabe zu „erinnern“. Der Sonntag war, wie in jedem Jahr, regiert von Narren ein tolles Spektakel. Die Garden präsentierten sich zum 65. Karneval in voller Pracht und huldigten ihr großes Prinzenpaar Prinz Robert I. und Prinzessin Laura I. sowie das kleine Prinzenpaar bestehend aus Prinz Oscar I. und Prinzessin Marie I. An der Kahnabfahrt in Straupitz stellten sich die Hoheiten den Schaulustigen vor und luden zum Kindertanz in das Festzelt ein. Auch der Präsident der Garden Kai Orbanz sowie der Straupitzer Bürgermeister André Urspruch hießen alle Karnevalslustigen herzlich willkommen. Im Anschluss an die Reden zog der Zug der fröhlichen Leute - in

dem sich unter anderem Iren auf der Suche nach dem Goldtopf und eine Horde Rockabillys auf rasenden Rollern befanden - in das Festzelt in der Laasower Straße, um dem bunten Kinderprogramm des „Straupitzer Dreigestirn“ beizuwohnen. Fröhlich wurde zu klassischen Kinderliedern wie „Laurenzia“ und „Rucki Zucki“ getanzt. Natürlich durfte auch in diesem Jahr ein Stuhltanz nicht fehlen. Das Highlight des Kindertanzes waren, wie in jedem Jahr, die Minifunken, die erneut einen spektakulären Tanz auf's Parkett legten und alle hellauf begeisterten. Ihrer Trainerin Lisa Troppa gilt in diesem Jahr ein besonderer Dank. Aufgrund mangelnder Beteiligung hätte der beliebte Tanz zunächst nicht stattfinden können. Spontan beschlossen Lisa und die Minifunken, doch einen Tanz einzustudieren und waren somit wieder der Hingucker am Sonntagnachmittag! Das war spitze, Mädels!

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Kuchen gespendet, die am Sonntag verkauft werden konnten. Die Leckereien kamen super an und der Erlös kommt der Ausstattung der Minifunken und dem Kindertanz zugute.

Am Abend zogen die drei großen Garden inklusive Präsident, Hauptmann und Prinzenpaar in das Festzelt ein und präsentierten den Straupitzern ein abwechslungsreiches Programm. Aufgrund einiger Beschwerden die Länge des Programmes der letzten Jahre betreffend, wurde dieses radikal verkürzt und von Prinzessin Laura der I. höchstselbst auf Vielfalt und den Spaßfaktor geprüft. Das bunte Programm beinhaltete neben einem sexy Tanz der Straupitzer Saumädels, einem spannendem Boxkampf und einer lustigen Gesangseinlage in diesem Jahr auch den Funkentanz der besonderen Art. Da sich die Funkengarde aufgrund der spärlichen Besetzung gegen einen traditionellen Tanz entscheiden musste, haben dies kurzerhand die Jungs der Straupitzer „Männergrippe“ übernommen und mit wehenden Röcken und roten Hüten für einen Programmpunkt gesorgt, der besonders bei den Damen der Schöpfung auf Entzückung stieß. Somit war die Sommerfastnacht 2022 in Straupitz wirklich in vielerlei Hinsichten besonders.

Wir bedanken uns ausdrücklich beim Prinzenpaar für die tolle Verpflegung und für die wunderbaren Tage am „Rosenmontag“ und „Faschingsdienstag“ auf dem Hof der Fam. Wannagat - das werden wir Aktive so schnell nicht vergessen! Danke auch an Jürgen vom „BlaMuEcho“ für die spontane Einlage.

Ein weiteres Dankeschön gilt unseren Kassiererfrauen, den Geldzählern, den zahlreichen Sponsoren und allen weiteren Helfern im Vorder- und Hintergrund!

So schön es auch war, der Wunsch nach Normalität besteht, dass die Fastnacht 2023 wieder im Frühjahr am Wochenende vor Rosenmontag stattfinden wird und dass die Garden sich an neuem Zuwachs erfreuen können. Neue Mitglieder sind stets herzlich willkommen, sich dem traditionellen und närrischen Treiben anzuschließen. Lasst uns die Tradition auch in zukünftige Generationen tragen!

Mitgliedsanträge, Lob, Kritik, Vorschläge und weitere Anmerkungen zur Fastnacht nimmt der Fastnachtsverein Straupitz/Spreewald e.V. unter info@straupitz.com gerne entgegen.

Straupitz Helau!

*Im Namen des Vorstands
Annmarie Rose und Manuel Pape
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fastnachtsverein Straupitz / Spreewald e.V.
info@straupitz.com*



Spendenaktion für die Ukraine – Wir sagen DANKE!

Liebe Leser, in einer der vergangenen Ausgaben haben wir als Straupitzer Vereine zur Spende für in unserer Region ankommende Flüchtlinge gebeten. Gespendet werden konnte per Banküberweisung oder direkt in die Spendenkassen in den Straupitzer Geschäften.

Die Resonanz war riesig! Vielen lieben Dank für jede einzelne Spende. Besonders hervorheben möchte ich die Großspender Beate & Volker sowie den Freundeskreis Kornspeicher. Jeder Cent

wird gebraucht und wurde u. a. dafür verwendet, eine Wohnung in Straupitz mit Dingen des täglichen Bedarfs auszustatten. Die Wohnung wird mittlerweile von einer Familie bewohnt. Danke an die evangelische Kirchengemeinde und besonders Herrn Pfarrer Hanke für die tolle und menschliche Unterstützung! Ein großer Dank gilt ebenfalls unserem „Allround-Kümmerer“ Thomas Guttke vom SV Blau-Weiß Straupitz. Gemeinsam können wir in unserem Dorf so einiges bewegen.

Im Namen der Vereine

Manuel Pape

Männergesangsverein Straupitz/Spreewald 1866 e. V.

Gemeinde Byhleguhre-Byhlen

Samstag
16. Juli 2022

Byhleguhre

Feuerwehr erleben!

TAG DER OFFENEN TÜR AB 15 UHR

Technikschau
Schauführungen
Besichtigung Gerätehaus
Hüpfburg
Speisen & Getränke
Blasmusik und DJ

Freiwillige Feuerwehr
Byhleguhre
Dorfstraße 33

www.ff-byhleguhre.de

Brandschutztage in Byhleguhre: Feuerwehr mit großem Tatütata in der Kita



Wenn die Feuerwehrleute nicht gerade einen Brand löschen oder eine Kuh aus dem Wasser ziehen, oder bei einem Unfall helfen, oder eine Katze retten, oder ... oder ... oder
... dann sind sie in der Kita in Byhleguhre anzutreffen.

Dort gab es für die große Gruppe in den vergangenen Wochen jede Menge Interessantes zu erleben, auszuprobieren und zu erfahren. Während mehrerer Brandschutztage in der Kita lernten die „Lustigen Früchtchen“, wie aufregend aber auch anstrengend es ist, eine Feuerwehrfrau bzw. ein Feuerwehrmann zu sein.



Wir erfuhren, dass Feuerwehrleute „Kameraden“ heißen. Lernten, was im Notfall zu tun ist, wie sich Feuer und Qualm im Haus ausbreiten, wie man den Notruf wählt. Und wir trauten uns gaaaaanz laut um Hilfe zu rufen.

Auch spannende Experimente kamen dabei nicht zu kurz. So wurden beispielsweise verschiedene Materialien entzündet - und wir waren erstaunt, wie schnell diese niederbrannten. Bei Plastik konnten wir beobachten, wie schnell es schmilzt. Auch lernten wir den

richtigen Umgang mit Streichhölzern. Mithilfe der Feuerwehr traute sich jedes Kind, ein Streichholz zu entzünden. Wir lernten aber auch, dass wir das niemals allein tun dürfen und die Feuerwehrfrau nannte uns dafür die oberste Regel: „Nur unter Aufsicht Eurer Eltern!!!“.

An einem der Brandschutztage besuchten wir die Kameraden in ihrem Gerätehaus. Das war vielleicht spannend. Wir inspizierten das Feuerwehrauto von vorn bis hinten, probierten die Garderobe, setzten eine Fluchthaube auf und vieles, vieles mehr. Für die erfolgreiche Teilnahme an der Brandschutzzerziehung bekamen alle teilnehmenden Kinder sogar eine Urkunde.

Ganz zum Schluss gab es noch eine große Überraschung für alle Kita-Kinder.

Am 1. Juni besuchte uns die Feuerwehr mit lautem Tatütata in der Kita und wir feierten gemeinsam einen tollen Kindertag. Eine Feuerwehr-Malstraße, Kinderschminken, Dosenwerfen und Eis essen - alles war dabei. Die Feuerwehr zauberte uns sogar einen riesigen bunten Regenbogen. Besonders toll aber fanden wir, dass wir mit einem „echten“ Feuerwehrschauch spritzen durften.

Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Byhleguhre.

Es waren tolle Tage mit vielen interessanten und spannenden Erlebnissen.

Kita „Lustige Früchtchen“

Byhleguhre-Byhlen

Schoberfesttradition in Byhleguhre



Wer weiß heute noch genau, wie vor 100 Jahren das Heu auf den schwer zugänglichen Spreewaldwiesen geerntet und für den Winter gelagert wurde?

In Byhleguhre konnte man diese traditionelle Heuernte in den vergangenen 14 Tagen erleben.

Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Höhepunkt des Schoberfestes begannen die Vorbereitungen mit dem Bau des Schobergestells/ Schoberunterbaus. Hierfür wurden eigens Kiefernstämmе geschält und das Gestell mit 3,60m im Durchmesser errichtet. Es ist wichtig, dass solch ein Schobergestell einen halben Meter über der Erde erbaut wird, damit der Wind das Winterlager gut durchlüften kann. Aufgrund der Erhöhung kann der Schober so auch keine Feuchtigkeit von den umliegenden und teilweise sehr feuchten Wiesen ziehen. Der Spreewaldschober hatte sich daher als ideales Winterfutterlager auf den feuchten Spreewaldwiesen bewehrt.



Das Fassungsvermögen eines solchen Schobergestells ist immens. In den Byhleguhrer Heuschober wurden schätzungsweise über 33 Doppelzentner Heu, welches ca. 13 Rundballen Heu entspricht, verarbeitet. Das Heu wurde von den Byhleguhrer Bauern auf ca. 4 Morgen wundervoller Spreewaldwiese frisch geerntet und auf Leiterwägen traditionell eingefahren. In vier schweißtreibenden Arbeitsstunden und mit der kräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer, wurde auch das Packen der Heufuhre wieder neu übermittelt. Auf der Heufuhre gab Sophie Stoppa den Ton an und wies den Männern die genaue Lage der Heugabeln zu, damit eine stattliche, aber vor allem ordentliche Heufuhre entstehen konnte.



Am 05.06.2022 war es dann so weit. Bereits am Vortag begannen zahlreiche fleißige Helfer den Festplatz herzurichten, damit gegen 13:00 Uhr mit dem Packen des traditionellen Schobers gestartet werden konnte.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde das 4. Schoberfest von Jutta Vogl (Dorfverein Byhleguhre e. V.) und dem Bürgermeister Romeo Buder eröffnet.

Die Byhleguhrer Landwirte zeigten den zahlreichen Besuchern, wie Reihe für Reihe das Heu um die Schoberstange gestapelt und festgetreten wurde. Dabei kam es besonders auf die Schichtung der einzelnen Heulagen an, damit ein Abfließen des Regenwasser am Schober möglich ist. Nur durch die saubere Schichtung bleibt das Winterfutter in guter Qualität erhalten. Den oberen Abschluss des Heuschobers bilden drei Heukränze, welche von den Frauen gebunden wurden. Diese Kränze wurden auf die Schoberstange geschoben und verhindern nun das Eindringen von Wasser an der Schoberstange. Sie sind damit wichtiger Bestandteil eines langlebigen Heuschobers.

Zum Abschluss wurde der Heuschober mit Seilen abgeklopft, um loses Heu zu entfernen, den Schober weiter zu formen und natürlich die Stabilität der einzelnen Schichten zu steigern. Der untere Bereich des Heuschobers wurde freigezupft, damit die Belüftung auch für den Winter vorhanden ist.



Nun zielt der 4. traditionell errichtete Heuschober das Dorfbild von Byhleguhre und kann dort bestaunt werden.

Neben dem großen Heuschober gab es auch noch die Möglichkeit zwei kleinere Schober selbst zu errichten. Der Byhleguhrer Nachwuchs und einige Gäste nutzten diese Gelegenheit und waren eifrig bei der Errichtung dabei. Es wurden gemeinsam und unter Anleitung erfahrener Schoberer die kleineren Heuschober geschichtet und im Anschluss versteigert. Einer der versteigerten Heuschober blieb ganz in der Nähe. Er wird in Zukunft einen Vorgarten in Neubyhleguhre verschönern.

Das 4. traditionelle Schoberfest mit fantastischem Kuchen, herzhaftem Spannferkel, wundervoller Holzkunst und traditioneller Blasmusik war ein gelungener Auftakt in die diesjährige Heusaison. Der gemeinsame Tanz der Annemarie-Polka um den fertigen Heuschober sowie das gemütliche Beisammensein am Abend, wird den Gästen sowie Dorfbewohnern in wundervoller Erinnerung bleiben.

Wir danken dem Dorfverein Byhleguhre e. V. sowie allen Beteiligten für Ihre Unterstützung und die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden zum Erhalt dieser wundervollen Tradition im Spreewald.

Viele Grüße
Andrea Wolff

Sonstiges

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Naturerlebnispfad im Wildnisgebiet Lieberose eröffnet

Sternenpfad gibt Einblicke in das nächtliche Leben in der Wildnis



Lieberose, 16.6.2022. Gemeinsam mit rund 40 Partner*innen, Anwohner*innen und Besucher*innen hat die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg gestern ein neues Naturerlebnisangebot in

Lieberose eingeweiht. Der Sternenpfad lädt mit sieben interaktiven Stationen dazu ein, das tierische Leben im Wildnisgebiet Lieberose und den Wert der Dunkelheit besser kennenzulernen.

Im Wildnisgebiet Lieberose gibt es nachts noch Dunkelheit, die Sterne sind besonders gut zu sehen und faszinierende tierische Bewohner wie Raufußkauz und Mopsfledermaus können sich nun ungestört bewegen. In dieses nächtliche Leben gibt der neu eingeweihte Sternenpfad einen spannenden Einblick. Mit interaktiven Stationen wie einer Sonnenuhr und einer drehbaren Himmelskarte wird auch die menschliche Orientierung an den Himmelskörpern vorgestellt. Eine Rätselstation deckt Märchen und Mythen zu Nachtieren wie Ziegenmelker und Fledermaus auf. Zum Ausruhen und Entspannen laden Sternenliegen mit eingravierten Wildniszitaten ein.

Mit dem Sternenpfad hat die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg ein neues interaktives Bildungsangebot geschaffen. „Er ist ein weiterer Baustein, die faszinierende Wildnisentwicklung für Anwohner*innen und Besucher*innen zu einem attraktiven Alleinstellungsmerkmal zu machen.“, sagte Dr. Andreas Meißner, Geschäftsführer der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg. Er bedankte sich ganz herzlich für die Förderung aus dem Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und Landesmitteln im Rahmen des LEADER Programms. Auch Amtsdirektor Bernd Boschan, Amt Lieberose/Oberspreewald, sieht den Pfad als Chance für die Region und gelungenen Auftakt für die Naturwelt Lieberoser Heide. Er sprach sich für ein Miteinander von Naturschutz und Regionalentwicklung im Einklang aus. Im Anschluss an die Eröffnung und die Führung über den Pfad lud die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg zu Sternchennudelsuppe und Gesprächen auf dem Generalshügel ein. „Es gibt noch etwas Neues“, verkündete Andreas Meißner bei dieser Gelegenheit: „Endlich erhält der Besucheranlaufpunkt seinen Namen ‚Aussicht Wildnis‘. Aus dem schwer verständlichen Arbeitstitel ‚Sukzessionspark‘ ist in einem gemeinsamen Abstimmungsprozess mit den Partnern dieser neue Name entstanden. „Aussicht Wildnis“ steht dafür, was sich auf dieser spannenden Fläche entwickelt.“

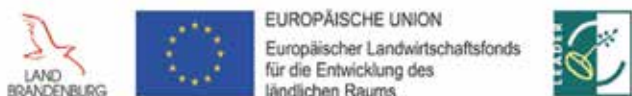
Inhaltlich greift der Sternenpfad ein hochaktuelles Thema auf. Gerade die nächtliche Dunkelheit ist im Wildnisgebiet Lieberose von großem Wert. In den letzten Jahren ist ein Bewusstsein für die „Lichtverschmutzung“ aufgekommen. Die nächtliche Beleuchtung von Straßen, Plätzen und Gebäuden nimmt immer mehr zu. Sie beeinträchtigt die Orientierung und Tagesabläufe der Tiere und bringt auch uns Menschen aus dem Takt. Für viele wichtige Bestäuber wie Nachtfalter wird sie sogar zur tödlichen Falle. Der rund 330 Meter lange Sternenpfad erläutert, warum Wildnisgebiete für das nächtliche Leben der Tiere so wertvoll sind. Fünf sympathische Tierarten (Wolf, Mopsfledermaus, Hirschkäfer, Rothirsch und Raufußkauz) begleiten die Besucher*innen auf dem Weg und erzählen Spannendes über ihre nächtliche Lebensweise.

Der Sternenpfad ist für alle Besucher*innen kostenlos und täglich geöffnet. Erreichbar ist die neue Attraktion über den Wanderparkplatz mit den Metallbuchstaben „AUSSICHT“ an der B 168 zwischen Peitz und Lieberose.

Weitere Erlebnisangebote und Veranstaltungen der Stiftung sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.stiftung-nlb.de/de/wildnis-erleben>

Wir danken herzlich für die Förderung des Sternenpfades:



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg - Die Wildnisstiftung

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg engagiert sich als „Die Wildnisstiftung“ seit ihrer Gründung im Jahr 2000 mit eigenen Flächen und Expertise für Wildnisgebiete und deren Vernetzung. Sie ist eine der größten privaten Eigentümerinnen von Wildnisgebieten in Deutschland.

Stifter sind das Land Brandenburg, die Zoologische Gesellschaft Frankfurt, der Naturschutzbund Deutschland (NABU), die Umweltstiftung WWF Deutschland, der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung, die Gregor Louisoder Umweltstiftung und eine Privatperson.

Die private Stiftung besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 13.700 Hektar. Sie setzt sich für die ökologische Vernetzung ihrer Flächen ein und macht sie erlebbar. Als Vermittlerin von Fachwissen und Expertenaustausch engagiert sie sich dafür, das Thema Wildnisschutz im politischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs voranzubringen.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.stiftung-nlb.de

Weitere Informationen zu Wildnisschutz unter www.wildnisin-deutschland.de

Stellenausschreibung

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n)

Verbandsingenieur(in)

als

Sachbearbeiter Gewässerunterhaltung (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wbvoc.de



Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“ (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie Hochwasserschutzdeichen von Juni bis Dezember 2022

Von Anfang Juni 2022 bis Ende Dezember 2022 führen der Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ und das Landesamt für Umwelt (LfU) oder die von ihnen beauftragten Unternehmen die planmäßigen und genehmigten Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder des Hochwasserschutzes) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Im Sinne der Regelung des § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]) in Verbindung mit den §§ 36, 38 und 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene Benutzung der Grundstücke bzw. Anliegergrundstücke an.

Die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer haben zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Gewässerrandstreifen sind durch den Grundstückseigentümer und -nutzer so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung nicht beeinträchtigt wird.

Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt bei Gewässern I. und II. Ordnung von der Böschungsoberkante landeinwärts 5 Meter im Außenbereich. Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungseinläufe u. ä.),

mit einem Pfahl mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den

Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“

Am Stieg 15, 15910 Bersteland/OT Freivalde

Telefon: 035474 366390, Fax: 035474 366399,

E-Mail: info@wbv-freivalde.de

Aktion des Fördervereins zum Schutz der Bäume am Mochowsee

Im Mochowsee und den zufließenden Bächen hat sich seit einigen Jahren der geschützte Biber angesiedelt. Eine Nebenfolge davon ist, dass auch sehr große und alte Bäume, z. B. Eichen am Ufer von Bibern so intensiv benagt werden, dass sie nicht überleben können. Das muss nicht sein, denn es gibt reichlich andere Nahrungsquellen. Deshalb lädt der Förderverein alle am Naturschutz Interessierten dazu ein,

am 16. Juli 2022 um 10 Uhr

am Mochowsee ein Baumschutzaktion durchzuführen. Wir werden große und wertvolle Bäume am Ufer mit Estrichmatten (also einem Drahtgeflecht) vor dem Benagen durch Biber schützen. Treffpunkt ist der Parkplatz in Lamsfeld gegenüber von dem Eingang zum Zeltplatz. Wir fahren dann etwa einen Kilometer zur Südostecke des Mochowsees, wo in einem der zufließenden Bäche ein schöner Biberdamm zu sehen ist, und widmen uns dort den schützenswerten oder zum Teil schon geschädigten Uferbäumen. Sinnvoll ist es, Arbeitshandschuhe und - wenn vorhanden - eine Kneif- oder Flachzange mitzubringen. Wir gehen davon aus, dass in maximal 3 Stunden die von uns bereitgestellten Estrichmatten verbaut sein werden, und freuen uns sehr auf intensive Beteiligung an der Aktion.

Für Nachfragen stehen Vorstandsmitglieder des Fördervereins unter 015226455811 und 01577460599 zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 5. August 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Donnerstag, der 21. Juli 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, den 27. Juli 2022, 9.00 Uhr



**Mitteilungsblatt
für das Amt Lieberose/Oberspreewald**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils zur Mitte eines jeden Monats. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Lieberose/Oberspreewald - Der Amtsdirektor
Kirchstraße 11, 15913 Straupitz (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Mitteilungsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.